

Let's talk about 6 (oder 57?) – SPD wirkt!

Nicht locker zu lassen zahlt sich am Ende schließlich doch manchmal aus: Seit Einführung der Mainzelbahn und der damit einhergehenden neuen Linienführung der Buslinie 6 über das Münchfeld fordert die SPD HaMü eine neuerliche Anbindung des Stadtteils an das Höfchen – und damit an die Innenstadt. Gerade vielen älteren Bewohnern des Münchfelds war dies ein großes Anliegen. Um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, wurden Verantwortliche zu den Vorstandssitzungen der SPD HaMü eingeladen, es wurde über die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Druck ausgeübt, rege an Diskussions-

foren der MVG (später Mainzer Mobilität) teilgenommen und nicht zuletzt zwei sehr erfolgreiche Unterschriftenaktionen durchgeführt. Wie die Allgemeine Zeitung berichtete soll nun voraussichtlich ab Dezember 2019 die Buslinie 57 statt über die Saarstraße durch das Münchfeld geleitet werden. Dabei wird eine Führung über die Dijonstraße geplant. Es ergibt sich damit die von der SPD HaMü geforderte direkte Anbindung an die Mainzer Innenstadt. Wir bleiben dran, damit diese Ankündigung am Ende auch Realität wird.

Marco Galle



HaMü wächst!

Die Einwohnerzahl des Stadtteils wird in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Neben den schon bestehenden Bauvorhaben, sollen weitere in naher Zukunft realisiert werden. Im King-Park werden die „Torhäuser“ entstehen und im Münchfeld soll das Areal „Am Heiligenhaus“ bebaut werden. Einige der bereits bekannten Bauvorhaben, wie z.B. der Klostergarten, werden im Jahr 2019 abgeschlossen. Die Bebauung des Grundstücks der ehemaligen Peter-Jordan-Schule beginnt, ebenso wie die des Grundstücks am Schützenhaus. Neue Kitas sollen im King-Park, im Bereich der Peter-Jordan-Schule und oberhalb der Münchfeld-Schule entstehen.

Jürgen Zaufke

SPD-Fraktion im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld

Jeder Mainzer Stadtteil hat einen durch die Kommunalwahl gewählten Ortsbeirat (OBR). Das bedeutet, dass die Stadt Mainz über insgesamt 15 OBR verfügt. Jeder OBR kann jederzeit individuelle Anfragen und Anträge an die Verwaltung über Themen des eigenen Stadtteils stellen. Er wird deshalb auch zu allen wichtigen Fragen, die den Ortsteil HaMü betreffen, vor der Beschlussfassung des Stadtrates angehört.

Die SPD-OBR-Fraktion besteht zur Zeit aus drei Mitgliedern. Als Fraktionssprecher wurde Herbert Rösch, und als Beisitzer Roswitha Maillet und Konrad Lüttig gewählt.

Die SPD-Fraktion in HaMü kann bis heute auf eine insgesamt zufriedenstellende Arbeit in der laufenden Legislaturperiode (seit Mai 2014) zurückblicken. In dieser Zeit wurden insgesamt ca. 45 Anfragen bzw. Anträge im OBR von der SPD-Fraktion an die Verwaltung gestellt.

Derzeit sind wir damit beschäftigt Ihnen zukünftig mehr Informationen über unsere SPD-OBR-Aktivitäten zukommen zu lassen. Mehr aktuelle Details finden Sie unter: spd-hartenberg-muenchfeld.de/anfragen/

Herbert Rösch

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat

1. Roswitha Maillet
2. Konrad Lüttig
3. Herbert Rösch
4. Gerald Fischer
5. Julian Paulus
6. Marco Galle

Impressum:

Herausgegeben von der SPD HaMü: 1. Vorsitzender und V.i.S.d.P.: Jürgen Zaufke, Stellv. Vorsitzende: Konrad Lüttig, Marco Galle, Schriftführer: Julian Paulus, Kassierer: Herbert Rösch, BeisitzerInnen: Theresa Bernemann, Gerald Fischer, Lutz Ickstadt, Roswitha Maillet, Oliver Schopp-Steinborn

HAMÜ AKTUELL



Informationen & Meinungen vom Hartenberg-Münchfeld

Jürgen Zaufke – Unser Ortsvorsteherkandidat



Jürgen Zaufke ist 63 Jahre alt und Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Hartenberg/Münchfeld. Er ist verheiratet, hat zwei Kinder und zwei Enkel. Als Architekt arbeitet er selbstständig seit 1989 in Mainz.

„Als Ortsvorsteher möchte ich mit allen Menschen ins Gespräch kommen und für jedes Anliegen ein offenes Ohr haben. Wichtig sind mir vor allem soziale Themen in unserem Ortsteil, wie z.B. die Schaffung neuer Kitaplätze sowie die Neugestaltung des „Park-Hauses“, einer Jugendeinrichtung im MLK. Wenn neuer Wohnraum entsteht, dann sollte er bezahlbar bleiben. Dies ist ein uraltes Anliegen der SPD.“

Die Bebauung bei uns wird immer dichter, das Zusammenleben und den Verkehr werden wir neu organisieren. Die gute Anbindung unseres Ortsteils mit Bus und Bahn ist dabei genau-

so wichtig wie zum Beispiel der barrierefreie Ausbau der Friedrich-von-Pfeiffer-Brücke. Das Taubertsbergbad muss wieder allen uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Auch das HaMü-Fest benötigt dringend neue Impulse. Was einst unter dem langjährigen SPD-Ortsvorsteher Kuno Dietrich begann, möchte ich weiterentwickeln.

Unser Hartenberg/Münchfeld ist ein attraktiver Stadtteil. Ich möchte, dass er auch in Zukunft so liebenswert und lebenswert bleibt. Dafür werde ich mich starkmachen. Daher bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 26. Mai.“

Konrad Lüttig – für besseren Nahverkehr

„Ich möchte mich im Stadtrat für eine bessere Verkehrsanbindung unseres Stadtteils zur Innenstadt sowie für mehr Sicherheit und Sauberkeit im Verkehr engagieren. Seit zwei Jahren nehme ich regelmäßig als Gast an den Sitzungen der SPD-Stadtratsfraktion teil und kümmere mich dort mit all meiner Erfahrung um die Belange unseres Ortsvereins. Im Münchfeld lebe ich seit 45 Jahren. Ich bitte Sie bei der Kommunalwahl am 26. Mai um Ihre Unterstützung.“



Konrad Lüttig ist 75 Jahre und war Lehrer an einer Gesamtschule. Er ist stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins und Mitglied im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld. Er kandidiert auf Platz 22 für den Mainzer Stadtrat.

Cansu Hassan – für gute Arbeit und bezahlbaren Wohnraum

„Ich möchte mich im Stadtrat für eine gerechte Bezahlung, das Recht auf Aus- und Weiterbildung, für mehr bezahlbaren Wohnraum in Mainz und erfolgreiche Integration einsetzen. Geprägt durch meinen Beruf bei der Agentur für Arbeit liegt mir die Arbeitsmarktpolitik besonders am Herzen. Mit meinem Mann lebe ich seit 2016 gemeinsam im wunderschönen Stadtteil Münchfeld. Ich bitte Sie bei der Kommunalwahl am 26. Mai um Ihr Vertrauen.“



Cansu Hassan ist 28 Jahre alt, kommt aus Mainz und arbeitet als Personalrätin bei der Bundesagentur für Arbeit. Sie kandidiert auf Platz 15 für den Mainzer Stadtrat.